

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1898

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. APRIL ; DIE VORLESUNGEN AM 21. APRIL 1898.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1898.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. von Scholz: 1) Erklärung des Propheten „Jeremias“ (Messianische Weissagungen und Aussprüche gegen die Völker) wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim); 2) Exegetischer Übungskurs, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Prof. Dr. Kihn: 1) Kirchenrecht, vornehmlich Eherecht, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 und Samstag von 8—9 Uhr (privatim); 2) Patrologie mit Lektüre von Väterschriften, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 11 bis 12 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Goepfert: 1) Moraltheologie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr (privatim); 2) Pastoral, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim); 3) Homiletik, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr (privatissime sed gratis); 4) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig, a) Oberkurs, Samstag von 11—12 Uhr; b) Unterkurs, Samstag von 7—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Schell: 1) Religions- und Offenbarungs-Philosophie oder Apologetik II. Teil, wöchentlich 5stündig, täglich ausser Samstag von 8—9 Uhr (privatim); 2) Vergleichende Religionswissenschaft II, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr (publice); 3) Apologeticum practicum, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Abert**: 1) Dogmatik II. Teil: Von der Schöpfung wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 2) Kosmologische und soteriologische Bedeutung der Engelwelt nach Thomas von Aquin, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Ehrhard**: 1) Kirchengeschichte der Neuzeit, wöchentlich 4stündig, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Im kirchenhistorischen Seminar: Die kirchenhistorischen Hilfswissenschaften und praktische Einführung in das Quellenstudium der Papstgeschichte, wöchentlich 2stündig, Montag von 3 bis 5 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Galaterbriefes und der darauf bezüglichen Abschnitte der Apostelgeschichte, wöchentlich 4stündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim); 2) Exegetischer Übungskurs mit Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Lektüre von Amr's Kitāb almagdald., wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr (privatim); 2) Äthiopische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr (privatim); 3) Die neu entdeckten hebräischen Sirachfragmente, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4 bis 5 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Stahl**: 1) Ontologie und Ethik, wöchentlich 5stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatim); 2) Lektüre des heil. Thomas von Aquin, in einer noch zu bestimmenden Stunde (privatissime sed gratis).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **von Burckhard**: 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 8—10 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik) wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) Nationalökonomie der Verkehrsmittel, wöchentlich 1stündig, Freitag von 11—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Justizrat Dr. **Schollmeyer**: 1) Das Recht des bürgerlichen Gesetzbuches, I. Teil (Allgemeiner Teil, Obligationenrecht, Sachenrecht), wöchentlich 12stündig, täglich mit Ausnahme des Sonnabend von 11—1 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Bürgerliches Recht, II. Teil (Familien- und Erbrecht), wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8 bis 9 Uhr (privatim); 2) Landes- und Reichszivilrecht (ausserhalb des bürgerlichen Gesetzbuches), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 3) Rechtsgeschichtliche Übungen über die älteren bayerischen Landrechte, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 7—8 Uhr morgens (publice).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafrecht, spezieller Teil mit Einschluss des bayerischen Partikular-Strafrechts, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 3—4 Uhr (privatim); 2) Reichskonkursrecht wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 3) Strafrechtspraktikum, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatissime); 4) Strafprozesspraktikum, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Völkerrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 12 bis 1 Uhr (privatim); 3) Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Verwaltungsrecht, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr (privatim); 2) Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **von Heckel**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 2) Geld, Kredit, Banken und Börse, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr (privatim); 3) Die Währungsfrage, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 12—1 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Knapp** (beurlaubt).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Kölliker**, Excellenz: 1) Mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit dem Prosektor Dr. Sobotta, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 2) Praktikum in mikroskopischen Arbeiten mit Dr. Sobotta, wöchentlich 24 stündig, beliebig in den 5 ersten Wochentagen zwischen 8—12 und 2—6 Uhr und Sonnabend von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **Fick**: 1) Spezielle Physiologie des Menschen, animale Funktionen, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) Physiologisch-chemische Übungen mit Dr. Gürber, wöchentlich 4 stündig Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Pathologische Anatomie, wöchentlich 5 stündig, täglich ausser Mittwoch von 11—12 Uhr (privatim); 2) Obduktions- und Demonstrationskursus, wöchentlich 5 stündig, täglich ausser Mittwoch von 12—1 Uhr (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik, wöchentlich 9 stündig, täglich von 9^{1/2}—11 Uhr (privatim); 2) Chirurgischer Operationskurs, wöchentlich 11 stündig, 3mal

wöchentlich Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7 Uhr und 1 mal wöchentlich von 4—6 Uhr (Freitag) (privatissime).

Prof. Dr. von Leube: 1) Medizinische Klinik, wöchentlich 9stündig, täglich von 8—9¹/₂ Uhr (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich (gratis) in unbestimmter Stundenzahl.

Prof. Dr. von Michel: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 4— eventuell 6stündig, Dienstag, Donnerstag und eventuell Freitag von 4—6 Uhr (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium der Klinik, nach Übereinkunft (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Hofmeier: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 7stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Spezielle Geburtshilfe, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Kunkel: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 11—12 Uhr (privatim); 2) Ergänzungen zur allgemeinen Therapie, wöchentlich 1—2stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice); 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut, von 8—12 und 2—7 Uhr, nach Übereinkunft (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen II. Teil, wöchentlich 8stündig (6 Stunden Vorlesung und 2 Stunden Demonstrationen), Montag, Dienstag, Freitag von 12—1 Uhr, Mittwoch von 11 bis 1 Uhr, Samstag von 10—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Lehmann: 1) Hygiene II. Teil, mit besonderer Berücksichtigung der Schutzimpfungen, wöchentlich 4stündig, 3 mal von 3—4, Sonnabend von 7—8 Uhr früh (privatim); 2) Hygienische Excursionen, alle 14 Tage (gratis); 3) Bakteriologischer Kurs (zwei Kurse) wöchentlich 4stündig (privatissime); 4) Arbeiten im

hygienischen Institut für Vorgerücktere, beliebig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Riedinger: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstration, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 3 bis 4 Uhr (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3 stündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Matterstock: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 12 bis 1 Uhr (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation), wöchentlich 2 mal um 6 resp. 7 Uhr (privatissime); 3) Kursus der Impftechnik (privatim).

Prof. Dr. Kirchner: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten und praktische Übungen im Untersuchen des Ohres, wöchentlich 4 stündig von 5—6 Uhr (die Tage wechseln je nach Bedürfnis bei Kollision mit anderen Vorlesungen) (privatim); 2) Operationsübungen an der Leiche, wöchentlich 2 stündig, wechselnd von 5—6 Uhr (publice, gratis für Teilnehmer der Poliklinik).

Prof. Dr. Schultze: 1) Topographische Anatomie I. Teil, wöchentlich 3 stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr (privatim); 2) Anatomie der Sinnesorgane, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Samstag von 7—8 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Helfreich: 1) Geschichte der Medizin, wöchentlich 1 stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. Hoffa: 1) Lehre der Frakturen, Luxationen und Verbände, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr (privatissime); 2) Die wichtigsten Kapitel der orthopädischen Chirurgie, einschliesslich der orthopädischen Technik, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr (privatissime); 3) Begutachtung von Unfallverletzungen, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 7—8 Uhr abends (publice); 4) Die

Verwertung der Röntgenstrahlen in der Medizin, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 7—8 Uhr abends (publice).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Gerichtliche Medizin des praktischen Arztes, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice); 2) Instrumenten- und Verbandlehre mit praktischen Übungen und Vorträgen über Frakturen, Luxationen und feldärztliche Improvisationstechnik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr (privatissime); 3) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 12stündig täglich von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatissime); 3) Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Syphilis (publice) 1stündig.

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Geburtshilflicher Operationskursus, wöchentlich ca. 10stündig (die Stundenzahl richtet sich nach der Zahl der Teilnehmer), Montag mit Freitag in den Nachmittagsstunden); — die einzelnen Übungsstunden werden im Anfang bestimmt. Allgemeine Stunde Dienstag von 7—8 Uhr abends (privatissime); 2) Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Geigel**: Spezielle Pathologie und Therapie, wöchentlich 4stündig in noch zu bestimmenden Stunden, (privatim).

Privatdozent Dr. **Schenck**: Physiologisches Praktikum, wöchentlich 2mal 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatissime).

Privatdozent Dr. **Bach**: 1) Pathologie und Therapie der Augenkrankungen, wöchentlich 3stündig. Vorläufige Festsetzung: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7¹/₂ — 8¹/₄ Uhr morgens (privatim); 2) Augenspiegelkurs Gruppe für Anfänger und für Geübte, wöchentlich 2stündig Montag und Donnerstag. Gruppe für Anfänger 7—8 Uhr, für Geübte 6—7 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arens** ist zur Zeit beurlaubt.

Privatdozent Dr. **von Franqué**: Über Wochenbettserkrankungen, wöchentlich 1stündig (publice).

Privatdozent Prosektor Dr. **Heidenhain**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 6stündig, täglich vormittags von 12—1 Uhr (privatim); 2) Füllen der Zähne, mit praktischen Übungen, wöchentlich 6stündig, täglich nachmittags von 2—3 Uhr (privatissime); 3) Arbeiten im zahntechnischen Laboratorium, wöchentlich 48stündig, täglich von 9—1 und 3—6 Uhr (privatissime); 4) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten mit Demonstrationen, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr (privatim); 5) Ausgewählte Kapitel des Zahnersatzes und zahnärztliches Colloquium, wöchentlich 1stündig, Montag von 8—9 Uhr (publice).

Privatdozent Prosektor Dr. **Sobotta**: 1) Mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre, gemeinsam mit Excellenz Dr. von Kölliker, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitags von 2 bis 4 Uhr (privatissime); 2) Arbeiten im Laboratorium für vergleichende Anatomie gemeinsam mit Excellenz Dr. von Kölliker, wöchentlich 24stündig, beliebig an den 5 ersten Wochentagen zwischen 8 und 12 und 2 und 6 Uhr, Sonnabend von 8—12 Uhr (privatissime); 3) Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere, wöchentlich 4stündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 4) Entwicklungsgeschichtliche Übungen, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime); 5) Mikrophotographisches Praktikum, wöchentlich 3stündig, Samstag von 3—6 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Müller**: 1) Kursus der Perkussion und Auskultation, wöchentlich 2stündig, nachmittags von 3—4 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Borst**: 1) Missbildungen, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim); 2) Anleitung zu eigenen

Arbeiten im Laboratorium des pathologisch-anatomischen Instituts, täglich (privatissime).

Privatdozent Dr. **Koll**: 1) Allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 2 bis 3 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik für Juristen, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice); 2) Über ärztliche Geschäftsführung (Medizinalgesetzgebung, Berufspflichten, Krankenversicherung, Buchführung etc.) mit schriftlichen Übungen, wöchentlich in 2 noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Privatdozent Dr. **Wolff**: 1) Allgemeine Psychologie für Studierende aller Fakultäten, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Allgemeine Psychiatrie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice); 3) Kurs der normalen und pathologischen Anatomie des Nervensystems, in wöchentlich 1 noch zu bestimmender Stunde (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich (privatissime sed gratis).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Geschichte der Erziehung und des Unterrichts von den Zeiten der Renaissance bis auf die Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Im philologischen Proseminar a) Exegese ausgewählter Stellen des Lucretius, b) deutsch-griechische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **M. Schanz**: 1) Geschichte der römischen Prosa, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis

- 10 Uhr (privatim); 2) Philologisches Seminar: a) Aristophanes Frösche; b) griechische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr (privatissime sed gratis).
- Prof. Geh. Rat Dr. **Unger**: 1) Geschichte der römischen Kaiser, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr (privatim); 2) Übungen des historischen Seminars, Abteilung I, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr (privatissime sed gratis).
- Prof. Dr. **Jolly**: 1) Sanskritgrammatik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2) Sanskritübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr (privatissime sed gratis); 3) Geschichte der Grammatik und Sprachwissenschaft, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Sittl**: 1) Ausgewählte Gedichte des Horaz, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 9 Uhr (privatim); 2) Im philologischen Seminar: a) Briefe Cicero's, b) Arbeiten auf dem Gebiete des Lateins, c) lateinische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr (privatissime sed gratis); 3) Rundgang im Museum (Antiken), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr (privatissime sed gratis); 4) Archäologische Übungen in der Erklärung von Bildwerken in wöchentlich einer noch zu bestimmenden Stunde (privatissime sed gratis); 5) Renaissance, wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Brenner**: 1) Über die deutsche Heldensage, Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Nibelungenlied, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Gotische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (privatim); 3) Deutsches Seminar, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis).
- Prof. Dr. **Stürzinger**: 1) Französische historische Grammatik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Im romanisch - englischen Seminar:

a) Romanische Übungen (vulgärlateinisch und romanisch), wöchentlich 2stündig, **Mittwoch von 9—11 Uhr** (privatissime sed gratis);
b) Englische Übungen (Alt- und Mittel-Englisch), wöchentlich 2stündig, **Samstag von 9—11 Uhr** (privatissime sed gratis).
Lektor Soisky wird seine neufranzösischen Übungen im romanisch-englischen Seminar in 4 noch zu bestimmenden Stunden fortsetzen (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Logik und Erkenntnislehre, wöchentlich 4stündig, **Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr** (privatim); 2) Lektüre und Erklärung von Kant: Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels, wöchentlich 1stündig **Mittwoch von 11—12 Uhr** (privatissime sed gratis); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, wöchentlich 4stündig, **Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6 bis 7 Uhr** (privatim); 2) Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2stündig, **Mittwoch von 5—7 Uhr** (privatim); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittenere (in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Marbe) täglich nach Bedarf (privatissime).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Älteste deutsche Geschichte bis auf Karl den Grossen, wöchentlich 4stündig, **Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr** (privatim); 2) Encyklopädie der historischen Hilfswissenschaften, wöchentlich 1stündig, **Mittwoch von 3—4 Uhr** (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Poetik in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Privatdozent Dr. **Röttken**: 1) Die deutsche Sturm- und Drangperiode, wöchentlich 4stündig, **Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr** (privatim); 2) Seminarübungen auf dem Gebiete der neueren deutschen Litteraturgeschichte, wöchentlich 2stündig, **Mittwoch von 3—5 Uhr** (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Ehrenburg**: Erdbeben und Vulkane, wöchentlich 1stündig, **Mittwoch von 5—6 Uhr** (publice).

Privatdozent Dr. **Marbe**: 1) Die Philosophie Schopenhauers, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr (publice); 2) Philosophische Übungen für Fortgeschrittene: Fortsetzung der Lektüre der Kritik der reinen Vernunft, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr (privatissime sed gratis); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene (in Gemeinschaft mit Professor Dr. Külpe), täglich nach Bedarf (privatissime).

Für weitere Vorlesungen aus der Geschichte und für historische Übungen wird gesorgt werden.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Geh. Rat Prof. Dr. **von Sandberger** liest nicht.

Prof. Dr. **Prym**: 1) Integralrechnung, wöchentlich 6stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10¹/₂—12 Uhr (privatim); 2) Im Unterseminar: Fortsetzung der Vorträge und Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis); 3) Im Oberseminar: Ausgewählte Kapitel der höheren Mathematik, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik II. Teil, Optik und Elektrizität, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, 4- resp. 10stündig (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 4) Physikalisches Colloquium, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Naturgeschichte des Pflanzenreichs auf Grundlage des natürlichen Systems, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Übungen am Mikroskop und Demonstration lebender Medizinalpflanzen, wöchentlich 3stündig, Samstag von 10—1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich einige Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Voss**: 1) Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch,

Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2) Variationsrechnung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 3) Mathematisches Seminar, wöchentlich 2stündig: Anwendung der Invarianten, Anleitung zu eigenen Arbeiten, nach Verabredung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hantzsch**: 1) Organische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Wislicenus, a) ganztägig, b) halbtägig, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr (privatissime); c) für Mediziner wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr (privatissime); 3) Organisches Vollpraktikum, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); 4) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit Professor Dr. Wislicenus und Privatdozent Dr. Tafel, täglich Montag mit Freitag von 8 bis 12 und 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie II. Teil (vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Zoologischer Kurs für Anfänger speziell Mediziner, wöchentlich 4stündig, Samstag von 7—11 Uhr (privatissime); 3) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Geologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 2) Kristallographie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Mathematische Physik I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr morgens (privatim); 2) Beschreibende Astronomie und Physik der Erde II. Teil mit Demonstrationen auf der Sternwarte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr abends und zu anderen jeweils zu bestimmenden Zeiten (publice).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr (privatim); 2) Pharmazeu-

tische Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kursus chemisch-technischer Analysen, 2 halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, ganztägig und halbtägig nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) Maassanalyse (Experimentalvorlesung mit Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Chemisches Praktikum im analytischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hantzsch, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hantzsch, wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr (privatissime); 4) Ergänzende Vorträge zum Medizinerpraktikum, wöchentlich 1 mal in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Tafel**: Allgemeine Chemie I. Teil: Die chemischen Konstitutionstheorien, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Wien**: 1) Akustik und Hydrodynamik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 2) Theorie des Wechselstromes, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Haussner**: 1) Darstellende Geometrie (Vorträge und Übungen), wöchentlich 7stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—6 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Einleitung in die Algebra, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr (privatim); 3) Übungen zur analytischen Geometrie der Ebene, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime.).

Privatdozent Dr. **Hauptfleisch**: 1) Übungen im Bestimmen von Pflanzen, wöchentlich 1stündig, Donnerstag abends 6 Uhr (privatim); im Anschluss daran 2) Exkursionen, Samstags nachmittags

(publice); 3) Mikroskopisches Praktikum für Geübtere resp. Studierende der Naturwissenschaften, wöchentlich 2stündig, (privatissime).

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: zur Zeit unbesetzt.

Turn-Unterricht: Heinrich Pfeiffer.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den hier angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage Vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche statt.

Die Bibliothek ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten, und 1. August bis 20. Oktober 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 6—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Univ.-Gebäude):

1. Die Bibliothek und das Kupferstichkabinet — Erdgeschoss, erster Eingang rechts — können jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.

2. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden; Anmeldung im Kupferstichkabinet.
3. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitäts-Ferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Schramm wenden,

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Kabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts am Mittwoch von 11—1 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 316. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1898 abgehalten.

STUNDENPLAN.

Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Dr. Göpfert: Moraltheologie (5). — Homiletisches Seminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Mayer: Rechtsgeschichtliche Übungen (1).
8—9 Uhr. Dr. Kihn: Kirchenrecht (1). Dr. Schell: Apologetik (II) (5).	8—9 Uhr. Dr. von Burckhard: Römische Rechtsgeschichte (5). Dr. Mayer: Bürgerl. Recht II. (6).
9—10 Uhr. Dr. v. Scholz: Erklärung der Propheten Jeremias (4). Dr. Schell: Vergl. Religionswissenschaft II. (1). — Apologetikum praktikum (1). Dr. Weber: Erklärung des Galaterbriefes (4).	9—10 Uhr Dr. v. Burckhard: Römische Rechtsgeschichte (5). Dr. Schollmeyer: Bürgerl. Gesetzbuch (1). Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (6). Dr. v. Heckel: Finanzwissenschaft (5).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Dr. Lehmann: Hygiene II. (1). Dr. Bach: Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten v. 7¹/₂ Uhr beginnend (3).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Boveri: Zool. Kurs f. Anfänger spez. Mediziner (1). Dr. Medicus: Technologie (4). Dr. Selling: Math. Physik (4). Dr. Haussner: Einleitung in die Algebra (4).
8—9 Uhr. Dr. v. Kölliker: Praktikum in mikroskop. Arbeiten. Dr. v. Leube: Medizinische Klinik (6). Dr. Kunkel: Arbeiten im Laboratorium. Dr. Bach: Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten bis 8¹/₄ Uhr (3). Dr. Berten: Zahn- u. Mundkrankheiten (3). — Zahnersatz u. Colloquium (1).	8—9 Uhr. Dr. Unger: Histor. Seminar (2). Dr. Jolly: Sanskrit-Grammatik (4). Dr. Sittl: Horaz (4).	8—9 Uhr. Dr. Voss: Geometrie der Kegelschnitte (5). Dr. Hantzsch: Chemie (5), — Chem. Praktikum mit Dr. Wislicenus. Dr. Boveri: Wie von 7 bis 8 Uhr (1). Dr. Wislicenus: siehe Dr. Hantzsch.
9—10 Uhr. Dr. v. Kölliker: Praktikum in mikroskop. Arbeiten. Dr. Schönborn: Chirurg. Klinik, um 9¹/₂ Uhr beginnend (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik bis 9¹/₂ Uhr (6). Dr. Kunkel: Arbeiten im Laboratorium. Dr. Berten: Arbeiten im Laboratorium (6).	9—10 Uhr. Dr. Grasberger: Proseminar (2). Dr. Schanz: Geschichte d. römischen Prosa (4). Dr. Jolly: Sanskritübungen (2). Dr. Stürzinger: Roman-engl. Seminar (2). Dr. Henner: Älteste dtsh. Geschichte (4).	9—10 Uhr. Dr. Röntgen: Physik (5). Dr. Voss: Variationsrechnung (4). Dr. Hantzsch: Wie von 8 bis 9 Uhr. Dr. Boveri: Wie von 7 bis 8 Uhr (1). Dr. Wislicenus: Wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
10—11 Uhr. Dr. Abert: Dogmatik II. (6).	10—11 Uhr. Dr. Schanz: Nationalökonomie (5). Dr. Schollmeyer: Bürgerliches Gesetzbuch (1).
11—12 Uhr. Dr. Kihn: Patrologie (2). Dr. Göpfert: Pastoral (2). — Homiletik (2). — Homiletisches Seminar (1). Dr. Ehrhard: Kirchengeschichte d. Neuzeit (4).	11—12 Uhr. Dr. Schanz: Nationalökonomie der Verkehrsmittel (1). Dr. Schollmeyer: Bürgerl. Gesetzbuch I. (5). Dr. Oetker: Strafrechtspraktikum (1). Dr. Meurer: Rechtsphilosophie (4).
12—1 Uhr	12—1 Uhr. Dr. Schollmeyer: Bürgerl. Gesetzbuch I. (5). Dr. Oetker: Strafrechtspraktikum (1). Dr. Meurer: Völkerrecht (4). Dr. v. Heckel: Geld, Kredit, Banken und Börse (2). — Die Währungsfrage 1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. v. Kölliker: Praktikum in mikr. Arbeiten. Dr. Fick: Spezielle Physiologie d. Menschen (5). Dr. Schönborn: Chirurgische Klinik (6). Dr. Kunkel: Arbeiten im Laboratorium. Dr. Stöhr: Anatomie II (1). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs d. Chirurg. (6). Dr. Heidenhain: Osteologie (4). Dr. Berten: Arbeiten im Laboratorium (6).	Dr. Schanz: Philolog. Seminar (2). Dr. Sittl: Philolog. Seminar (2). Dr. Stürzinger: Rom.-engl. Seminar (2). Dr. Stölzle: Logik u. Erkenntnislehre (4).	Dr. Prym: Integralrechnung um 10¹/₂ Uhr beginnend (4). — U. Seminar (1). — Ob. Seminar (1). Dr. Kraus: Übungen am Mikroskop (1). Dr. Hantzsch: Wie von 8 bis 9 Uhr. Dr. Boveri: Wie von 7 bis 8 Uhr (1). Dr. Beckenkamp: Kristallographie (2). Dr. Wislicenus: Wie von 8—9 Uhr.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. v. Kölliker: Praktikum in mikr. Arbeiten. Dr. v. Rindfleisch: Path. Anatomie (5). Dr. v. Michel: Ophthalm. Klinik (4). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäk. Klinik (4). Dr. Kunkel: Arzneimittel- lehre (1). — Arbeiten im Labora- torium. Dr. Stöhr: Anatomie II (2). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs d. Chirurg. (6). Dr. Berten: Arbeiten im Laboratorium (6). Dr. Sobotta: Entwickelungsgeschichte (4).	Dr. Sittl: Rundgang im Museum (1). — Renaissance (1). Dr. Brenner: Deutsche Heldensage (4). — Gotische Grammatik (2). Dr. Stölzle: Lektüre von Kant (1).	Dr. Prym: Integralrechnung (4). — U. Seminar (1). — O. Seminar (1). Dr. Kraus: Übungen am Mikroskop (1). Dr. Hantzsch: Wie von 8—9 Uhr. Dr. Medicus: Pharm. Chemie (5). Dr. Wislicenus: Wie von 8—9 Uhr.
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch: Obduktions- u. Demonstrationskurs (5). Dr. Hofmeier: Geburtsh.-gynäk. Klinik (3). Dr. Stöhr: Anatomie II (5). Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik (6). Dr. Berten: Zahnklinik (6). — Arbeiten im Labora- torium (6).		Dr. Kraus: Übungen am Mikroskop (1).

Theologische Fakultät.

2—3 Uhr.

Dr. **Abert**: Kosmol. und soteriol. Bedeutung der Engelwelt (2).

Dr. **Braun**: Lektüre von Amr's Kitāb almagdald (2).

— Äthiopische Grammatik (2).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

2—3 Uhr.

3—4 Uhr.

Dr. **Kihn**: Kirchenrecht (3).

Dr. **Ehrhard**: Kirchenhistor. Seminar (1).

3—4 Uhr.

Dr. **Oetker**: Strafrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
2—3 Uhr.	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
Dr. v. Kölliker: Mikrosk. Kurs (2). — Praktikum in mikr. Arbeiten. Dr. Fick: Physiol.-chem. Übungen (2). Dr. Kunkel: Arbeiten im Laboratorium (2). Dr. Hoffa: Orthopädische Chirurgie (2). Dr. Rosenberger: Instrumenten- u. Verbandlehre (2). Dr. Seifert: Klinik der Haut- u. geschlechtl. Krankheiten (1). Dr. Berten: Füllen der Zähne (6). — Arbeiten im Laboratorium (6). Dr. Koll: Innere Krankheiten (3).	2—3 Uhr.	2—3 Uhr. Dr. Röntgen: Praktische Übung. (4 resp. 10). Dr. Hantzsch: Wie von 8—9 Uhr. — Praktikum für Mediziner (2). Dr. Wislicenus: Wie von 8—9 Uhr.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. v. Kölliker: Mikrosk. Kurs (2). — Praktikum in mikroskop. Arbeiten. Dr. Fick: Phys. Übungen (2). Dr. Kunkel: Arbeiten im Laboratorium. Dr. Lehmann: Hygiene II. (3). Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5). Dr. Riedinger: Frakturen u. Luxationen (2). — Klin. Propädeutik (3). Dr. Hoffa: Frakturen und Luxationen (2). Dr. Seifert: Klinik d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2). Dr. Nieberding: Diagn.-therap. Kurs d. Gynäkol. (3). Dr. Berten: Arbeiten im Laboratorium (6). Dr. Sobotta: Mikrophotogr. Praktikum (1). Dr. Müller: Perkussion u. Auskultation (2).	Dr. Unger: Geschichte d. röm. Kaiser (4). Dr. Henner: Encyklopädie der hist. Hilfswissenschaften (1). Dr. Rötteken: Deutsche Sturm- und Drangperiode (4). — Seminarübungen (1).	Dr. Röntgen: Praktische Übungen (4 resp. 10). Dr. Hantzsch: Wie von 8 bis 9 Uhr. — Prakt. f. Mediz. (2). Dr. Wislicenus: Wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. **Ehrhard**: Kirchenhistorisches Seminar (1).

Dr. **Braun**: Die neu entdeckten hebräischen Sirachfragmente (1).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. **Mayer**: Landes- und Reichszivilrecht (2).

Dr. **Oetker**: Reichskonkursrecht (2).

5—6 Uhr.

5—6 Uhr.

Dr. **Oetker**: Strafprozesspraktikum (1).

Dr. **Meurer**: Übungen im bayer. Staatskirchenrechte (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. v. Kölliker: Praktikum in mikroskopischen Arbeiten.	Dr. Grasberger: Gesch. der Erziehung (4).	Dr. Röntgen: Praktische Übungen (4 resp. 10).
Dr. Schönborn: Chirurg. Operationskurs (4).	Dr. Rötteken: Seminarübungen (1).	Dr. Kraus: Botanik (5).
Dr. v. Michel: Augenoperationskurs (3).		Dr. Hantzsch: Wie von 8—9 Uhr.
Dr. Kunkel: Arbeiten im Laboratorium.		— Praktikum für Mediziner (2).
Dr. Berten: Arbeiten im Laboratorium (6).		Dr. Wislicenus: Wie von 8—9 Uhr.
Dr. Sobotta: Mikro-photo-graph. Praktikum (1).		Dr. Haussner: Darstellende Geometrie (4).
Dr. Wolff: Allgem. Psychologie (1).		
— Allgem. Psychiatrie (1).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Kölliker: Praktikum in mikroskopischen Arbeiten.	Dr. Brenner: Deutsches Seminar (2).	Dr. Röntgen: Prakt. Übungen (4 resp. 10).
Dr. Schönborn: Chirurg. Operationskurs (4).	Dr. Stürzinger: Franz.-histor. Grammatik (4).	Dr. Boveri: Zoologie (4).
Dr. v. Michel: Augenoperationskurs (3).	Dr. Külpe: Einleitung in die Philosophie (1).	Dr. Wislicenus: Massanalyse (2).
Dr. Hofmeier: Spezielle Geburtshilfe (4).	Dr. Ehrenburg: Erdbeben und Vulkane (1).	— Wie von 8—9 Uhr (5).
Dr. Kunkel: Arbeiten im Laboratorium.	Dr. Marbe: Philosophie Schopenhauers (1).	Dr. Tafel: Allgem. Chemie (2).
Dr. Kirchner: Poliklinik über Ohrenkrankheiten (4).		Dr. Haussner: Darstell. Geometrie (3).
Dr. Berten: Arbeiten im Laboratorium (6).		— Übungen zur analyt. Geometrie d. Ebene (1).
Dr. Sobotta: Mikro-photo-graph. Praktikum (1).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Dr. Oetker: Strafprozesspraktikum (1). Dr. Meurer: Übungen im bayer. Staats- kirchenrecht (1). Dr. Piloty: Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht (2).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
6—7 Uhr. Dr. Schönborn: Chirurg. Operationskurs (3). Dr. Kunkel: Arzneimittellehre (4). — Ergänzungen hiezu (1). Dr. Matterstock: Untersuchungsmethoden (2). Dr. Seifert: Rhinoskopie und Laryngoskopie (2). Dr. Nieberding: Geburtshilffl. Operat.-Kursus (5). Dr. Bach: Augenspiegelkurs (1).	6—7 Uhr. Dr. Jolly: Geschichte oer Grammatik (1). Dr. Külpe: Geschichte der neueren Philosophie (4). — Einleitung in d. Philosophie (1).	6—7 Uhr. Dr. Röntgen: Physikal. Colloquium (1). Dr. Beckenkamp: Geologie (4). Dr. Selling: Beschr. Astronomie (2). Dr. Wien: Akustik (2). — Theorie des Wechselstroms (1). Dr. Hauptfleisch: Übungen im Bestimmen von Pflanzen (1).
7—8 Uhr. Dr. Matterstock: Untersuchungsmethoden (2). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie I. (3). — Anatomie d. Sinnesorgane (3). Dr. Hoffa: Unfallverletzungen (1). — Verwertung d. Röntgenstrahlen (1). Dr. Nieberding: Geburtsh. Operationskurs (6). Dr. Bach: Augenerkrankungen (3). — Augenspiegelkurs (1).	7—8 Uhr. Dr. Marbe: Philosoph. Übungen (2).	7—8 Uhr. Dr. Röntgen: Physikal. Colloquium (1).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

SÄMTLICHER

PROFESSOREN UND DOZENTEN

MIT

ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Am Exerzierplatz 4¹/₂/II.
- Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Ludwigstrasse 6.
- Dr. *Bach*, Ludwig, Privatdozent, Bahnhofstrasse 24/I.
- Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 40/II.
- Dr. *Berten*, Jakob, Privatdozent, Juliuspromenade 29.
- Dr. *Borst*, Max, Privatdozent, Juliuspromenade 1/I.
- Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 8/0
- Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 6/III.
- Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 36/III.
- Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
- Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
- Dr. *Ehrhard*, Albert, ordentl. Professor, Randersackererstr. 1¹/₂/I.
- Dr. *Fick*, Adolf, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
- Dr. *von Franqué*, Otto, Privatdozent, Frauenklinik.
- Dr. *Geigel*, Rich., Privatdozent, Friedensstr. 3/II u. Ludwigstr. 19/0
- Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
- Dr. *Grasberger*, Lorenz, ordentl. Professor, Markt 3/I.
- Dr. *Hantzsch*, Arthur, ordentl. Professor, Pleicher Ring 11.
- Dr. *Hauptfleisch*, Paul, Privatdozent, Botanisches Institut.

- Dr. *Haussner*, Robert, Privatdozent, Markusgasse 11/II.
Dr. *von Heckel*, Max, Privatdozent, Stephansplatz 21/I.
Dr. *Heidenhain*, Martin, Privatdozent, Rotkreuzstrasse 13¹/₂/III.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ausserord. Professor, Domerschulg. 15/I.
Dr. *Hoffa*, Albert, ausserordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ordentl. Professor, Traubengasse 27, Eck
der Franz-Ludwigstrasse.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *Knapp*, Hermann, Privatdozent, Zwinger 34/III.
Dr. *von Kölliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Koll*, Eduard, Privatdozent, Juliushospital.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Haugerring 1/III.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglacisstrasse 1/II.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pleicherglacis-
strasse 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglacisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Herrngasse 2/1.
Dr. *Marbe*, Karl, Privatdozent, Randersackererstrasse 22¹/₂/0.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 35.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Semmelstrasse 72/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Schillerstrasse 11.
Dr. *von Michel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherglacisstrasse 1/I.
Dr. *Müller*, Johannes, Privatdozent, Rotkreuzstrasse 13¹/₂.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Rennwegerglacisstr. 3/II.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 1/0.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Sander Ring 14/I.
Dr. *Pryn*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.

- Dr. *Röntgen*, Wilhelm Conrad, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Roetteken*, Hubert, Privatdozent, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *von Sandberger*, Karl Ludw. Fridolin, ordentl. Prof., Schiller-
strasse 15/I.
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 24/I.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Friedensstrasse 25/0.
Dr. *Schenck*, Friedrich, Privatdozent, Ludwigstrasse 23.
Dr. *Schönborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *Schollmeyer*, Friedrich, ordentl. Professor, Rottendorferstr. 4/II.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostrasse 12/I.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 10/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Ludwigstrasse 28.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Obere Frühlingsstr. 4.
Dr. *Sittl*, Karl, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 17/I.
Dr. *Sobotta*, Johannes, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 3/I.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Prof. honor., Bruderhof 5/II.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Schillerstrasse 2.
Dr. *Stürzinger*, Jakob, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 16/II.
Dr. *Tafel*, Julius, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 9/III.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Voss*, Aurel, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 31/I.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedensstrasse 47/III.
Dr. *Wien*, Max, Privatdozent, Semmelstrasse 87.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Sanderglaxis-
strasse 29/III.
Dr. *Wolff*, Gustav, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 12/II.
-